



Das vier Meter hohe Osterei von Christian Klix ging 2012 in Flammen auf.

FOTO: HSCU

Kein Ei, eine Mühle

Feuermühle von Klaus Schuhmann wird in Plaue angezündet

Von Undine Drogi

BRANDENBURG/H. I Beim Plauer Osterfeuer am Sonntag, am 31. März ab 19 Uhr, wird es spannend. Dann soll die Feuermühle des Seevetaler Künstlers Klaus Schuhmann in Flammen aufgehen. Und nicht nur das. „Neben dem Feuer, das natürlich wieder auf dem Gelände des Plauer Schlosses entzündet wird, erwartet die Besucher eine spektakuläre Feuershow mit Fackeljonglage, Feuerstab und Feuerfächern“, sagt Schlossherr Andreas Keuchel.

Und er weiß genau, wovon er spricht. Schließlich hat das Plauer Osterfeuer eine Tradition. Die Maßstäbe dafür setzte der Brandenburger Land-Art Künstler und Feuer-Tänzer Christian Klix, der die Veranstaltung 2011 und 2012 zu einer Attraktion werden ließ. Mit einer stattlichen Höhe von vier Metern baute er das größte Osterei Brandenburgs, das jemals in Flammen aufgegangen ist.

Schon im Januar 2011 hatte Christian Klix einen im Durchmesser über 2,5 Meter großen Tropfen aus Baumästen gestaltet. Dieser beeindruckt noch heute Spaziergänger und Besucher der Schloss-Schänke und des Schlossparks, wenn er abends in blaues Licht getaucht ist. Während mit dem „Light-Drop“ genannten Tropfen

eine permanente Installation entstanden ist, baute Klix für das Osterfeuer ein separates riesiges Osterei aus Holz, welches am Abend des Ostermontags zu sphärischen Klängen und illuminierten Bäumen entzündet wurde. Der Künstler ließ es sich nie nehmen, das Ei selber zu entzünden. Das will am Sonntag auch Klaus Schuhmann. Seit Tagen arbeitet er an seiner Feuermühle, die er ähnlich einer Weihnachtspyramide aus Holz aufstapelt. Schuhmann ist in Plaue kein Unbekann-

ter. Seine Land-Art, Windspiele und kinetischen Installationen in Stahl, Glas und Stein präsentiert er rund um das Schloss Plaue und entlang des Weges hin zum Schlossteich und Engelstor. Diese Kunstobjekte sind ein fester Bestandteil des Schlossparks und sollen weiter ausgebaut werden.

Für Musik, das leibliche Wohl und die Sicherheit durch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Plaue wird auch beim diesjährigen Osterfeuer gesorgt sein.



Klaus Schuhmann beim Bau der ersten Feuermühle.

FOTO: PRIVAT